

<b>Zeitschrift:</b>	Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
<b>Herausgeber:</b>	Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
<b>Band:</b>	73 (1979)
<b>Heft:</b>	10
 <b>Artikel:</b>	Antwort auf die Frage, ob das Christentum etwas Befreiendes für mich habe
<b>Autor:</b>	Sölle, Dorothee
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-142797">https://doi.org/10.5169/seals-142797</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

DOROTHEE SÖLLE

## Antwort auf die Frage, ob das Christentum etwas Befreiendes für mich habe

Es war immer langweilig in der Kirche  
hör ich sagen, aber  
die es mir sagt, ist schon lange erstickt.

Es hat mich nicht angesprochen  
hör ich sagen, aber  
ich habe keine Sprache gehört  
als sie den Lautsprecher abstellten.

Es hat mir immer Angst gemacht  
hör ich sagen, aber  
der es mir sagt, ist täglich beschäftigt  
den Overkill zu verbessern.

Das Evangelium hat mich weinen gelehrt  
Es hat mir Angst gemacht vor den Angstlosen  
es hat mich angesprochen unter den Sprachlosen  
es hat mich durstig gemacht unter den Gelangweilten.

Das ist ein relativer Fortschritt.

VEKOSLAV GRMIC

## Für eine sozialistische Theologie

Die Theologie, die keine Rücksicht auf die Zeit und die konkreten Verhältnisse nimmt, ist keine Theologie im echten Sinne des Wortes. Sie kann nicht wirksam das Evangelium Christi verkünden, denn dieses Evangelium spricht vom Fleisch gewordenen Worte Gottes, das immer wieder in die Welt eingehen muß, wenn es wirklich Wort Gottes bleiben will.

Mit anderen Worten heißt das also, daß eine lebendige Theologie die zeitbedingten Verhältnisse der Menschen in Betracht ziehen und so die Offenbarungswahrheit heilbringend verkünden muß. Nur so kann sie Antworten auf die konkreten Fragen der Menschen und Anregungen für ihr Leben nach dem Evangelium geben.